

Niederschrift

über die 4. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Seeth am 24. Februar 2014 im Stapelholmer Heimatkrug in Seeth.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Peter-Wilhelm Dirks
2. Gemeindevertreter Ernst-Wilhelm Schulz
3. Gemeindevertreter Frank Lemke
4. Gemeindevertreterin Tanja Arp-Götze
5. Gemeindevertreter Rolf Bouzek
6. Gemeindevertreter Karl-Heinz Iwers
7. Gemeindevertreter Bernd Kindt
8. Gemeindevertreter Udo Obst
9. Gemeindevertreter Holger Pramschüfer

Außerdem sind anwesend:

vom Amt Nordsee-Treene: Femke Postel (Schriftführerin)

von den Husumer Nachrichten: Helmuth Möller

sowie siebzehn Zuhörer/innen

Um 20.00 Uhr eröffnet Bürgermeister Dirks die 4. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Seeth, begrüßt alle Anwesenden recht herzlich, bedankt sich für das Interesse der Zuhörer/innen und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Seeth ist beschlussfähig.

Die Tagesordnung muss um folgende Tagesordnungspunkte erweitert werden:

→12. Wahlvorstand für die Europawahl am 25.05.2014

→13. Verzierung eines Transformatorengebäudes durch die E.ON Hanse

Der ursprüngliche Punkt 12 „Grundstücksangelegenheiten“ wird entsprechend unter Punkt 14 geführt.

Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.

Somit ergibt sich folgende:

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 3. Sitzung am 9.12.2013
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Änderung der Benutzungsgebühr für das Dorfgemeinschaftshaus
7. Vergabe des Auftrages für die Vermessung im geplanten Neubaugebiet
8. Wirtschaftswegeunterhaltung - Kündigung des Vertrages mit dem Kreis
9. Demontage des öffentlichen Telefons am DHG durch die Telekom
10. Erlass einer 1. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung
11. Nahwärme in der Gemeinde Seeth
12. Wahlvorstand für die Europawahl am 25.05.2014
13. Verzierung eines Transformatorengebäudes durch die E.ON Hanse

Nicht öffentlich

14. Grundstückangelegenheiten

1. Einwohnerfragestunde

Baugebiet Bahnhofstraße: Es wird sich erkundigt, ob ggf. eine Fernwärmeversorgung vorgesehen ist.

Bürgermeister Dirks verweist auf die aktuell gegründete Genossenschaft, die die Versorgung mit Nahwärme in die Wege leiten möchte sowie auf den aktuellen Stand hinsichtlich der Entwicklung des Neubaugebietes – siehe TOP 7. Zudem sei bislang seitens möglicher Fernwärme-Anbieter keine Interessenbekundung an die Gemeinde herangetragen worden.

2. Feststellung der Niederschrift über die 3. Sitzung am 09.12.2013

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

3. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Dirks berichtet über vergangene Termine. So z.B.

- 11.12.2013 Amtsausschuss in Seeth / Weihnachtsfeier des Amtes im DGH
- 11.12.2013 Wasserverband Norderdithmarschen - Sitzung in Pahlen
- 12.12.2013 Schiedsgespräch wg. Straßenreinigung
- 13.12.2013 Neubaugebiet: Ausgleichsflächen bestimmen und herrichten / Ökopunkte sicherstellen, Termin wurde wahrgenommen durch: Holger Pramschüfer (Bau- und Wegeausschussvorsitzender)
- 16.12.2013 Entfernung Transformatorenegebäude
- 19.12.2013 Weihnachtsfeier der Gemeinde
- 07.01.2014 Neujahrsempfang Stadt Friedrichstadt
- 13.01.2014 DGH: Zusammenkunft, Thematik: Nachnutzung „Stapelholmer Kaserne“
- 22.01.2014 Sitzung Feuerwehrwesen in Drage
- 03.02.2014 Termin mit dem LBV-SH: Gehweg Hauptstraße – wg. Klärung Kostenproblematik
- 10.02.2014 Bürgermeisterrunde in Mildstedt
- 12.02.2014 Termin wg. „Stapelholmer Kaserne“ – Nachnutzung; hier: Art der Vermarktung
- 12.02.2014 Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr
Hinweis des Bürgermeisters: Der Nachwuchs muss weiterhin gefördert werden; problematisch bleibt die vermehrte Beanspruchung der Jugendlichen durch den Schulalltag.
- 13.02.2014 Veranstaltung: Trassenverlauf, Tennet 380 kV-Leitung
- 18.02.2014 Vor-Ort-Termin mit der Straßenmeisterei wg. Beschilderung Gehweg Hauptstraße
- 20.02.2014 Vereidigung in der Stapelholmer Kaserne und die Mitgliederversammlung des Vereins Kuno e.V. (Kulturlandschaft nachhaltig organisieren)

Des Weiteren berichtet er darüber, dass:

- im zurückliegenden Jahr bei der **Fahrbücherei** 470 Ausleihen zu verzeichnen waren.
- sich die Kosten für den **Stapelholm Kurier** in 2014 auf 701 € belaufen werden. Zusammen mit den weiteren Kosten (Ehrenamt, Verteilung) beläuft sich die Summe auf ca. 1.100 € / Jahr.
- in einigen Durchfahrtsstraßen das **Lichtraumprofil** hergestellt werden muss. Dies wird durch die Gemeinde erfolgen. Anlass ist ein Hinweis des Abfuhrunternehmens für die Glascontainer.
- 29.03.2014: **Aktion „Sauberes Dorf“**, Treffpunkt: DGH, Beginn: 10.00 Uhr

4. Berichte der Ausschüsse

Dorfchronik und Internetgruppe

Ernst-Wilhelm Schulz berichtet, dass nunmehr keine Namensangaben mehr auf der Internetseite im Bereich der gezeigten Gebäude vorhanden sind.

Ferner teilt er mit, dass die Mitglieder weiterhin auf Materialien von Vereinen und Privatleuten angewiesen sind.

An dieser Stelle wird den Mitgliedern ein großes Lob ausgesprochen. Die Internetseite ist vorbildlich.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Es liegen keine Anfragen vor.

6. Änderung der Benutzungsgebühr für das Dorfgemeinschaftshaus

Die Kosten für das DGH belaufen sich auf 8.000 bis 10.000 € / Jahr. Bislang wurde eine Benutzungsgebühr von 60 € erhoben. Diese soll nunmehr auf **80 €** angehoben werden. Personen aus Drage können das DGH für 100 € nutzen. Vereine und Verbände können das DGH weiterhin kostenfrei nutzen.

Die Erhöhung der Nutzungsgebühr wird einstimmig beschlossen.

7. Vergabe des Auftrages für die Vermessung im geplanten Neubaugebiet

Gemäß einem Telefongespräch mit dem LLUR kann eine Vermessung erfolgen, obgleich noch keine Eintragung im Grundbuch erfolgt ist. Es handelt sich um insgesamt vier Grundstücke. Das Vermessungsbüro Jürs hat bereits ein Angebot abgegeben. Nunmehr soll noch das Katasteramt kontaktiert werden. Die geschätzten Kosten für die Vermessung werden zwischen 4.000 und 6.000 € liegen.

Die Vermessung wird einstimmig in Auftrag gegeben.

8. Wirtschaftswegeunterhaltung - Kündigung des Vertrages mit dem Kreis

Mehrere Gemeinden des Amtes sind mit den Ausführungen der Arbeiten im Rahmen der Wirtschaftswegeunterhaltung nicht zufrieden. Dahingehend wird nunmehr angeregt, den Vertrag mit dem Kreis zu kündigen.

Die Gemeindevertreter hingegen sind sich jedoch einig. Bislang sind die Arbeiten immer zufriedenstellend erfolgt und mit der Arbeit des Kreises, im Speziellen Herrn Pieper, sei man stets sehr zufrieden gewesen. Es hätte keinen Grund für Beschwerden gegeben. Mögliche Probleme bei den Ausführungen der Arbeiten könnten jederzeit angesprochen werden.

Zudem sehe man in der Schwarzdeckenrücklage einen großen Vorteil und die Planungskosten seien grundsätzlich geringer, als es in der freien Wirtschaft der Fall sei.

Die vom Amt angestrebte Lösung, wie sie der Zeitung zu entnehmen war, komme daher für die Gemeinde nicht in Betracht.

Es wird einstimmig beschlossen, dass keine Kündigung des Vertrages mit dem Kreis erfolgt.

9. Demontage des öffentlichen Telefons am DGH durch die Telekom

Das öffentliche Telefon am DGH wird laut Telekom nicht mehr ausreichend genutzt. Bei der Gemeinde wurde die Demontage beantragt.

Es wird einstimmig beschlossen der Demontage zuzustimmen.

10. Erlass einer 1. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung

Die Entschädigungsrichtlinien des Innenministeriums für die Freiwilligen Feuerwehren sehen eine Pauschale für Jugendwartinnen und Jugendwarte in Höhe von 516 € pro Jahr vor. Dieser Betrag wird auch tatsächlich geleistet. Allerdings ist in der bisherigen Entschädigungssatzung eine Pauschale in Höhe von 245 € pro Jahr festgeschrieben.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen die 1. Änderungssatzung gemäß Entwurf zu beschließen.

Die Gemeindevertreter beschließen einstimmig die vorliegende 1. Änderungssatzung. Eine Ausfertigung ist der Originalniederschrift beigelegt.

11. Nahwärme in der Gemeinde Seeth

Die Gemeinde steht dem Vorgehen positiv gegenüber, erbittet jedoch eine Wirtschaftlichkeitsberechnung, bevor weitere Schritte beschlossen werden können.

Udo Obst, als Mitglied der Genossenschaft, erläutert, dass die dafür beauftragte Firma aktuell an einer solchen arbeite. Weiter teilt er mit, dass bereits zusammen mit weiteren Genossenschaften ein Vorgespräch bei einem Finanzinstitut erfolgt ist. Dieses wird nunmehr ein Konzept zur Finanzierung entwickeln und zur gegebenen Zeit vorstellen.

Die Entwicklung verläuft positiv. Problematisch ist lediglich die angedachte Änderung des EEG. Entsprechende Änderungen würden die Finanzierung des Nahwärmekonzeptes gefährden.

Am 10.3.2014 ist eine Veranstaltung geplant, die u.a. Interessierten als Informationsmöglichkeit dienen soll.

12. Wahlvorstand für die Europawahl am 25.05.2014

Folgende Personen stellen sich zur Verfügung:

Bürgermeister Peter-Wilhelm Dirks sowie die GemeindevertreterInnen Ernst-Wilhelm Schulz, Tanja Arp-Götze, Rolf Bouzek, Karl-Heinz Iwers, Bernd Kindt und Udo Obst

sowie Peter Bier, Tim Petersen, Uwe Krogmann und Ernst Laffrenzen

Die Gemeinde teilt dem Amt in diesem Zusammenhang mit, dass die Entschädigung in Bar bei Abholung der Wahlunterlagen vorliegen soll. Sollte dies nicht erfolgen, werden sich die genannten Personen nicht dazu bereit erklären, für die Europawahl zur Verfügung zu stehen.

13. Verzierung eines Transformatorengebäudes durch die E.ON Hanse

Überall werden mehr und mehr Vorrichtungen der E.ON Hanse mit farbenfrohen Bildern versehen. Aktuell besteht die Möglichkeit eines der Transformatorengebäude in der Gemeinde verzieren zu lassen.

Nach reger Diskussion wird mit Mehrheit das Transformatorengebäude im Mildterkoog für eine Verzierung bestimmt. Ein Gemeindevertreter stimmt grundsätzlich gegen die Verzierung. Angedacht ist ein für die Gemarkung Seeth typisches Landschaftsmotiv, mit schwarz-bunten Rindern, einem Storch und dem Seether Wappen.

Im Anschluss daran schließt Bürgermeister Dirks gemäß einstimmigem Beschluss für die beiden nachfolgenden Tagesordnungspunkte die Öffentlichkeit von der weiteren Sitzung der Gemeindevertretung aus.

Nicht öffentlich

14. Grundstücksangelegenheiten

...

Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt. Es wird bekannt gegeben, dass im nicht-öffentlichen Teil keine Beschlüsse zu fassen waren.

Bürgermeister Dirks bedankt sich herzlich bei den Mitgliedern der Gemeindevertretung für die Zusammenarbeit und schließt die Sitzung um 22.00 Uhr.

Bürgermeister

Schriftführerin